

BEBAUUNGSPLAN WALDHÄUSER-OST, GEWANN SCHAFFBRÜHL M. 1:500



ZEICHENERKLÄRUNG ZUM BEB. PLAN „SCHAFFBRÜHL“

- GRENZE DES GELTUNGSBEREICHS
- BAUGRENZE / HERAUSGEFÄLLEN
- ABGRENZUNG UNTERSCHIEDL. NUTZUNG HERAUSGEFÄLLEN
- GARAGEN UND STELLPLATZE
- VERKEHRSGRÜN
- PFLANZGEBOT FÜR EINZELBÄUME SOWIE BAUM UND BUSCHGRUPPEN / HERAUSGEFÄLLEN
- VORHANDENE EINZELBÄUME UND BAUMGRUPPEN
- LEITUNGSRECHT
- ZUF. / FARTSVERBOT / HERAUSGEFÄLLEN
- ANFAHRSICHTSWINKEL
- M MISCHEGEBIET
- GEMEINBEDARFSFLÄCHE
- NUTZUNGS-SCHABLONE**

BAUGEBIET	ZAHL D. VOLLGESCHOSSE
GRUNDFLÄCHENZAHL	GESCHOSSFLÄCHENZAHL
	BAUWEISE

TEXTLICHE FESTSETZUNGEN

- Planungsrechtliche Festsetzungen**
Nach § 9 Abs. 1 Landesbaugesetz (LMBG) in der Fassung vom 18.12.1978 (MBl. S. 255) mit den Änderungen der Beschlüsse der Versammlung vom 6. Juli 1979 (MBl. S. 444) und § 1-77 der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNVO) in der Fassung vom 14.9.1977 (MBl. S. 1763).
- Art der baulichen Nutzung**
§ 9 Abs. 1 Ziff. 1 BauN und § 1 - 15 BauNVO
a) M (Mischgebiet)
b) Fläche für den Gemeinbedarf:
Talland und ähnliche Anlagen (z.B. Schule, Turnhalle, Spielplatz, Sportplatz) mit zugehörigen Nebenanlagen (z.B. Sammelabfuhrwege).
 - Maß der baulichen Nutzung**
§ 9 Abs. 1 Ziff. 1 BauN und § 16 - 21a BauNVO
siehe Planantrag (Nutzungsantragsschablone)
Herkunft der Nutzungsart und Höhenentwicklung wird sowohl eine max. Geschosshöhe als auch eine max. Höhe festgesetzt. Die Werte werden jeweils als Höchstgrenze festgesetzt.
 - Bauweise**
§ 9 Abs. 1 Ziff. 2 BauN und § 22 BauNVO
Als besondere Bauweisen werden festgesetzt:
a) Terrassenbauweise
b) offene, jedoch überdachte bis max. 10 m zulässig.
 - Beschulung der Verkehrsflächen**
§ 9 Abs. 1 Ziff. 21 BauNVO
Die Verkehrsflächen sind mit einem Fußgängerüberweg (Zebrastreifen) zu versehen. Die Verkehrsflächen sind mit einem Fußgängerüberweg (Zebrastreifen) zu versehen. Die Verkehrsflächen sind mit einem Fußgängerüberweg (Zebrastreifen) zu versehen.
 - Leitungsrechte**
§ 9 Abs. 1 Ziff. 21 BauNVO
Die Leitungsrechte sind mit einem Leitungsrechte zu versehen. Die Leitungsrechte sind mit einem Leitungsrechte zu versehen. Die Leitungsrechte sind mit einem Leitungsrechte zu versehen.
 - Pflanzengestaltung**
§ 9 Abs. 1 Ziff. 21 BauNVO
Die Pflanzengestaltung ist mit einem Pflanzengestaltung zu versehen. Die Pflanzengestaltung ist mit einem Pflanzengestaltung zu versehen. Die Pflanzengestaltung ist mit einem Pflanzengestaltung zu versehen.

VERFAHRENSVERMERKE:

- AUFSTELLUNGSBESCHLUSS:**
Die Aufstellung des Bebauungsplans wurde am 25. SEPTEMBER 1978 gemäß § 2 Abs. (1) Landesbaugesetz (LMBG) in der Fassung vom 18.12.1978 (MBl. S. 255) vom Gemeinderat der Universitätsstadt Tübingen beschlossen und am öffentlich bekanntgegeben.
- BÜRGERBETEILIGUNG:**
Die Bürgerbeteiligung erfolgte gemäß § 2 Abs. 1 LMBG am 9. NOVEMBER 1978 bzw. in der Zeit vom 1. bis 10. NOVEMBER 1978.
- AUSLEGUNGSBESCHLUSS:**
Der Gemeinderat hat am 9. FEBRUAR 1981 den Bebauungsplan als Entwurf und dessen öffentliche Auslegung beschlossen.
völlige Änderung nach § 13 LMBG (aus Gemeinderatsbeschluss vom 12. Juni 1983 in der Fassung vom 14. März 1983).
- ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG:**
Der Bebauungsplanentwurf mit Begründung hat vom 4. MÄRZ 1981 bis 3. APRIL 1981 in Tübingen öffentlich ausgelegt.
- SATZUNGSBESCHLUSS:**
Der Bebauungsplan wurde gemäß § 10 LMBG vom Gemeinderat der Universitätsstadt Tübingen am 11. MAI 1981 als Satzung beschlossen.
- GENEHMIGUNG:**
Der Bebauungsplan wurde durch Erlass des Reg. Präs. Tübingen gemäß § 11 LMBG am 2. JUNE 1983 ortsüblich bekannt gemacht und damit rechtsverbindlich.
PLAN NR. 375.1/1
- INKRAFTTRETEN:**
Die Genehmigung des Bebauungsplans wurde am 23. SEPTEMBER 1981 gemäß § 12 LMBG ortsüblich bekannt gemacht. Mit dieser Bekanntmachung wurde der Bebauungsplan rechtsverbindlich. Die Änderung wurde gemäß § 12 LMBG am 2. Juli 1983 ortsüblich bekannt gemacht und damit rechtsverbindlich.



BEBAUUNGSPLAN „SCHAFFBRÜHL“

UNIVERSITÄTSTADT TÜBINGEN - NORD

GENEHMIGT UNTER AUFLAGEN
MIT VERBUNDUNG VOM 14.12.1983
NR. 14.12.1983/14.12.1983
BECKENBEREICH TUBINGEN
TUBINGEN, DEN 14.12.1983



TÜBINGEN, DEN 28.10.1980 /
BÜRGERMEISTERAMT 14.3.1983

STADTPLANUNGSAMT
Forum
STADTBAUDIREKTOR

TIEFBAUAMT
STADTBAUDIREKTOR

STADTMESSUNGSAMT
STADTVERMESSUNGSAMT

Achtung:
Alle Höhenangaben sind Tübinger Höhen